

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Oktober 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 22-23

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 15.10. Nach der Sitzung ein Regentag. -

Stadtrat Laudensack, Ludwigshafen, früher Aschaffenburg. Normanne, von Weissenberger empfohlen, hat eine getaufte Jüdin geheiratet, also nichtarisch versippt - 61% Pension, hat für Mutter und kranke Schwester zu sorgen. Ob ich nicht einen Rat hätte.

// Seite 23

Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: 1) In der Industrie und Bank werden Nicht arier nicht aufgenommen. 2) Erzieher auf Schlössern haben knapp für sich zu leben, nicht Familien. 3) Stunden geben - ja, wenn Musik oder Gesang, wofür nicht so viele Kräfte vorhanden sind. 4) Auswandern? Geht nicht wegen der Mutter. Der 9 jährige Sohn am besten in einen Orden, der Auslandshäuser hat, nicht Oesterreich, aber Schweiz, Bethlehem. Cento [*Ital. „Hundert“*]. Läßt drei Reden da - will später darüber mein Urteil.

Schriftsteller, junger Mann, echt Pfälzer, Ludwig Boerst-Reidel. Hat ein Manuskript: Die Pfälzer Theologen im Weltkrieg, will ein Geleitwort. Ich tue ihm einen größeren Dienst, wenn nicht. Eine andere Sache, mehr Text als Balthasar Meier. Zweite Frage: Was ich von seinen Einzelbildern über die Geistlichen halte: Zunächst über Professor Weis, dann Leopold Schwarz, ... Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Höchstens eine ganze Gruppe zusammen nehmen, einmal sagen, was die Geistlichen in den Raiffeisen vereinen getan haben, aber die Sache ist bereits im Werden. Obige Bedenken wurden auf unserem Ordinariat geäußert. Gefahr, daß einer den Lockungen unterliegt und eine ganz andere Bahn einschlägt.

17.00 Uhr Schwester Winand: Muß wieder eine andere Wohnung suchen, weil zu viel Radio. Ob zu Venio? Nötige Eingabe mit dem Zusatz: Werden Wohnung allein nicht abgeben, hatten vor kurzem kein Zimmer frei.

Prälat Hartig mit Pater Polykarp Cap.: Heilig-Blut-Reliquie von Erding auf einem Stoff des 19. Jahrhunderts ohne jede Aesthetik, darüber eine andere Reliquie ex ossibus [*Lat. „aus Gebeinen“*], damit werden die Pilger angehalten. Unmöglich. Rom würde das sofort verbieten. Soll eine Kreuzpartikel zu erhalten versuchen.